

## **News Archiv 2009**

[www.petrisberg.de](http://www.petrisberg.de)

### **30.12.2009 - Neue Öffnungszeiten des Monte Petris**

Frühstücken im Monte Petris ist ab Januar 2010 auch Montags bis Freitags möglich. Ab dann öffnet das beliebte Restaurant seine Pforten auch werktags bereits um 9.00 Uhr und Sie können mit einer kleinen Frühstückskarte in den Tag starten. Ein besonderes Event findet am 09. Januar 2010 im Monte Petris statt. Unter dem Motto „Wein und Genuss“ können Sie ab 18:30 Uhr ein exklusives 5-Gänge-Menü mit ausgewählten Weinen des Weingutes Vinario aus Wiltingen genießen.

Alles Weitere finden Sie in den beiden Flyern oder auf [www.montepetris.de](http://www.montepetris.de). Die EGP wünscht viel Spaß beim Frühstücken und Genießen!

### **16.12.2009 - Richtfest "The Flag" - Das Studi-Wohnheim wächst in Rekordzeit**

Nur dreieinhalb Monate nach der Grundsteinlegung konnte am Mittwochnachmittag an der Robert-Schuman-Allee Nr. 12 Richtfest gefeiert werden. Der Rohbau des Studierenden-Wohnheims "The Flag" ist fertig gestellt, das Musterapartment eingerichtet. Bauherr Rudolf Muhr und sein Team liegen damit vor dem Zeitplan. Bis August 2010, rund zwei Monate vor Beginn des Wintersemesters 2010/11, soll die Wohnfläche von insgesamt 4.600 m<sup>2</sup> bezugsfertig sein. Es entstehen insgesamt 189 Studenten-Apartments mit Größen zwischen 23 und 42 m<sup>2</sup>, davon 19 Apartments für Menschen mit Behinderungen sowie zwölf Doppel-Apartments.

Die Homepage zum Projekt ist ebenfalls online. Interesse? Unter [www.theflag-trier.de](http://www.theflag-trier.de) können Sie sich informieren.

### **08.12.2009 - Großbaustelle am Wasserband schreitet zügig voran**

Der größte Kran, den der Petrisberg bisher je gesehen hat, hat pausenlos zu tun. Er hilft das Bauprojekt Suitedreams am Wasserband Realität werden zu lassen und baut sich dabei selbst ein. Und in dieser Woche wird einer erster Meilenstein erreicht: Die Decke über der ersten Ebene wird gerade fertig gestellt! Aber keine Atempause, denn im hinteren Teil der Baustelle werden parallel bereits die ersten Wände der zweiten Ebene gebaut. Hier läuft alles Hand in Hand, die Logistik stimmt und die Betonwände kommen just in time. Trotz nasskaltem Wetter und viel zu viel Regen ist die Mannschaft motiviert und versucht den engen EGP-Zeitplan so gut es geht einzuhalten – während sich manch' ein Petrisberger nach einer weißen Weihnacht sehnt, hoffen unsere Ingenieure auf einen milden Winter.

Und ob der Kran da jemals wieder rauskommt, das lässt sich auch über unsere Webcam "Suitedreams&Mediabox" (siehe Webcam-Menü weiter unten) beobachten.

### **27.11.2009 - Internetauftritt der EGP präsentiert sich im neuen Design**

Wir präsentieren Ihnen den neuen Webauftritt des Neuen Petrisberg! Im komplett neuem Design und klar strukturiert finden Sie auf [www.petrisberg.de](http://www.petrisberg.de) Einblicke und spannende

Informationen über Triers neues Stadtquartier. Neben praktischen Informationen, Übersichtskarten und aktuellen Projekten, bekommen Sie auch einen Einblick in die Historie und das Erfolgskonzept Petrisberg. Das abwechslungsreiche Freizeitangebot im Petrispark präsentierte sich als interaktive Karte im Stile des web 2.0 und ganz neuen Blickwinkeln.

Schauen Sie sich um, wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Surfen und würden uns über ein Feedback freuen.

### **26.11.2009 - Job-Börse der BFA erfolgreich gestartet - Exklusive Vorstellung im WIP**

Mit knapp 3,8 Millionen Bewerberprofilen und rund 16 Millionen Seitenaufrufen pro Tag ist die neue Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit das größte Stellenportal im Internet. Unter dem Motto „Neustart“ hat die Arbeitsagentur Trier die Online-Plattform im WIP-Wissenschaftspark Trier präsentiert. Rund 100 Arbeitgeber aus der Region konnten die Jobbörse auf dem Neuen Petrisberg testen.

Die erweiterten Funktionen sollen die Suche nach Jobangeboten und Mitarbeitern erleichtern. „Vor allem Benutzerführung und Service haben wir verbessert. Jetzt ist die Jobbörse für alle einfach zu bedienen“, so Hans Marx vom Arbeitgeberservice in Trier: „Jeder Arbeitgeber kann kostenfrei Stellenangebote erfassen und per Mausclick den passenden Mitarbeiter finden.“

Mit der Nutzerfreundlichkeit der Jobbörse erweitert die Bundesagentur für Arbeit ihr Serviceangebot: „Wir ergänzen die Jobbörse mit individueller und persönlicher Beratung als Arbeitgeberservice vor Ort – und das branchenübergreifend“, betont Christian Thömmes, ebenfalls Arbeitgeberservice Trier.

Probieren Sie es aus: [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)

Die EGP wünscht viel Erfolg: Bewerbern bei der Job- und Unternehmen bei der Mitarbeitersuche!

### **17.11.2009 - St. Martin auf dem Neuen Petrisberg**

Die Kunst den November zu überstehen? Ein Martinsumzug gehört auf jeden Fall mit dazu. Begeistert singende Kinder, stolze Laternenträger, ein nettes Gespräch unter Nachbarn am Feuer mit Glühwein und Martinsbrezeln. Das sind die Zutaten, die selbst aus einem grauen, nass kalten November Abend etwas ganz Besonderes machen. Dass dies allerdings kein Geheimtipp mehr ist, hat der Petrisberger Martinsumzug am 12.11.2009 gezeigt. Insgesamt haben 700 Martinsbrezeln freudige Abnehmer gefunden.

Petrisberg Connect e.V. konnte zur Finanzierung des Umzugs neben einigen privaten Sponsoren unter anderem die Bäckerei Süd-Back gewinnen. Besonderer Dank gilt dem großen Team aus Helfern, die den Petrisberger Martinsumzug mit viel Engagement umgesetzt haben. Neben vielen Bewohnern vom Petrisberg gehören dazu auch die Gemeinde St. Augustinus, das Montessori-Kinderhaus, die freiwillige Feuerwehr Kürenz, die Bläsergruppe St. Anna und das Jahreszeiten.

### ***09.11.2009 - Der Neue Petrisberg auf den 1. Trierer Immobilientagen***

Am vergangenen Wochenende wurden die 1. Trierer Immobilientage veranstaltet. Rund 1.600 Besucher kamen in die Europahalle, um sich bei 50 Ausstellern aus der Region über Themen wie Haus- bzw. Wohnungskauf, Werterhalt von Immobilien, erneuerbare Energien, Mehrgenerationenwohnen u.v.m. zu informieren.

Die EGP war mit Ihrem großen Modell vom Neuen Petrisberg vertreten und informierte über die noch freien Eigentumswohnungen und Büroeinheiten in den Suitedreams und Mediaboxen am Wasserband. Außerdem wurde ein Vorgeschmack darauf gegeben, was in Kürze im Kreativquartier G2 entwickelt wird: Neue Eigentumswohnungen unterschiedlichster Größen und Häuser mit flexiblen Grundrissen, die Wohnen und Arbeiten unter einem Dach ermöglichen. Bitte sprechen Sie uns an, falls auch Sie über die neuen Projektentwicklungen der EGP informiert werden möchten.

### ***06.11.2009 - Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2009 geht an WIP-Unternehmen meetingmasters.de***

meetingmasters.de ist vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister Hendrik Hering mit dem Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2009 in der Kategorie „Innovative Dienstleistungen“ ausgezeichnet worden. Erhalten hat meetingmasters.de den Innovationspreis für die „Abbildung des gesamten Beschaffungsprozesses von Tagungshotel-Leistungen über eine Internet-Plattform“. Möglich macht dieses das eigens entwickelte und in diesem Sommer fertig gestellte Webtool mORE DIRECT (mORE = meetingmasters.de Online Reservation Engine).

„Die Unternehmen, die mit dem Innovationspreis ausgezeichnet werden, sind vorbildlich, denn sie haben Innovation in den Mittelpunkt ihres Handelns gestellt“, betonte Wirtschaftsminister Hering auf der feierlichen Preisverleihung in den Viehmarktthermen. „Gerade angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise sind Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation die Schlüsselinstrumente zur Überwindung der Krise“, so Hering. Mit dem Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2009 zeichnet die rheinland-pfälzische Industrie- und Handelskammer gemeinsam mit den Handwerkskammern und dem Wirtschaftsministerium des Landes in Rheinland-Pfalz ansässige Unternehmen aus, die innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln, fertigen, einsetzen und vermarkten.

„Der Innovationspreis Rheinland-Pfalz in der Kategorie ‚Innovative Dienstleistungen‘ untermauert noch einmal die positiven Reaktionen von Hotelpartnern und Tagungskunden, die wir in den letzten Monaten für unser Webtool erhalten haben“, so meetingmasters.de-Geschäftsführer Christoph Schwind. „Der gesamte Prozess der Suche nach und Buchung von Tagungshotels via mORE DIRECT ist so effizient und benutzerfreundlich, weil wir seine gesamte Entwicklung an den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzer ausgerichtet haben. Das sind die Tagungsplaner und die Hotels sowie unsere Kundenbetreuer, die an der Schnittstelle sitzen.“

### **28.10.2009 - „The Flag“ und „G2-Student Campus“: Rasanter Baufortschritt**

Der Bau der Studierendenwohnheime „The Flag“ und „G2 Student Campus“ auf dem Neuen Petrisberg schreitet rasant voran. Die ersten Geschosse stehen bereits und die Zielsetzung „Bezugsfertigkeit zum Wintersemester 2010“ kann nach jetzigem Stand eingehalten werden.

In „The Flag“ des Investors Dr. Rudolf Muhr von der RMV Wohnungsvermietung GmbH werden auf einer Fläche von etwa 6.500 Quadratmetern 204 Studentenapartments mit einer Größe zwischen 25 und 30 Quadratmetern entstehen. „G2 Student Campus“ von der Bauunternehmung Ruppert wird Platz für 64 Apartments bieten, mit einer Größe von 21 m<sup>2</sup> bis 44 m<sup>2</sup> (Doppelapartments).

Beide Studierendenwohnheime betonen architektonisch den erfolgreichen Petrisberg-Stil und liegen außerordentlich günstig an der Schnittstelle zwischen Campus I und II sowie dem WIP-Wissenschaftspark Trier mit einer guten Verkehrsanbindung fußläufig zur Universität sowie den Buslinien 3 und 14.

### **16.10.2009 - Live verfolgen: Wie Traumwohnungen und 1a-Geschäftsadressen am Wasserband entstehen**

Die Bauarbeiten der Eigentumswohnungen „Suitedreams“ und der Büroadressen „Mediaboxen“ am Wasserband sind planmäßig gestartet und liegen gut im Plan. Das Baufundament wurde gegossen und die ersten Außenwände stehen bereits.

Wie gewohnt, finden Sie aktuelle Bilder auf unserer Webcam „Wohnen und Arbeiten an der Wasserkante“. Der Bauablauf wird übrigens auch vom ISA (Institut für standardsoftwarebasierte Anwendungen im Bauingenieurwesen) der FH-Trier per WebCam dokumentiert. Hier können Sie den Fortschritt der Arbeiten aus drei verschiedenen Ansichten nahezu live verfolgen! Die Bilder sind nach Ansichten und nach einer Zeitschiene auswählbar und können gezoomt und verschoben werden. Vielen Dank an den Leiter des Instituts, Prof. Dr.-Ing. H. Lungershausen, für die gute Zusammenarbeit und die Begleitung des Projekts.

Die Vermarktung läuft erfolgreich. Über Zweidrittel der Wohnungen und die Hälfte der Mediaboxen sind verkauft. Die Nutzer freuen sich bereits auf Ende 2010, denn dann werden sie ihre Büroadressen und Suiten beziehen können. Sprechen Sie uns bitte an, falls Sie Interesse an einer Wohnung oder einer Mediabox haben.

### **06.10.2009 - Neuer Petrisberg-Wein ab sofort erhältlich**

Nach dem Erfolg des Petrisberg-Weins im letzten Jahr (einige wenige Flaschen des 2007er Weins vom Weingut Deutschherrenhof sind noch zu haben) freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Jahr einen Wein (2008) vom Petrisberg präsentieren zu können. Um die Vielfalt der lokalen Weingüter rund um den Petrisberg vorzustellen, hat dieses Jahr das Weingut Peter Terges aus Olewig den Petrisberg-Wein produziert. Der Luxemburger Turm als eines der markantesten Markenzeichen des Neuen Petrisberg prägt das Etikett der Weinflasche. Die EGP bedankt sich bei Peter Terges, der den trockenen Riesling aus Weintrauben rund um den Petrisberg herstellt. Ab sofort ist der Petrisberg-Wein für 7,80 Euro erhältlich, exklusiv bei der EGP. Sprechen Sie uns bitte darauf an!

### **02.10.2009 - EXPO Real 2009 - Die EGP GmbH stellt neue Produkte vor**

Vom 5. bis 7. Oktober 2009 findet auf dem Gelände der Neuen Messe München die 12. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, die EXPO REAL 2009, statt. Die größte Immobilienmesse Deutschlands bietet einen Überblick über die aktuellen Trends und Innovationen des internationalen und nationalen Immobilienmarktes und ist die Messe für branchen- und länderübergreifendes Networking, Business und Projekte. Zur EXPO REAL 2009 werden rund 1.600 Aussteller erwartet. Die Messe 2008 besuchten 42.000 Teilnehmer aus 78 Ländern.

Die EGP Entwicklungsgesellschaft Petrisberg GmbH war mit dem Projekt „Der Neue Petrisberg“ und ihren innovativen Projektentwicklungen bei Wohnbau- und Gewerbeimmobilien seit 2002 mit einem eigenem Stand vertreten. Dieses Jahr wird erstmals auf einen Stand verzichtet. Trotzdem ist die EGP am Montag und Dienstag auf der Messe vertreten. Termine können gerne über das Büro (0651-436800 oder kontakt@petrisberg.de) vereinbart werden.

### **29.09.2009 - Weiterbildung in WIP – Eröffnungsfeier CEB Akademie**

Am vergangenen Freitag weihte die CEB Akademie offiziell ihre neue Weiterbildungsadresse im WIP-Wissenschaftspark Trier ein. Im Gebäude 002 (Am Wissenschaftspark 29) bietet die CEB Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung, mit dem aktuellen Schwerpunkt in der Fremdsprachen-Ausbildung. Das größtenteils EDV-basierte Angebot soll am Standort Trier sukzessive ausgebaut werden. Der Geschäftsführer Herr Eisenbarth und die Studienleiterin des Standortes Trier, Frau Heinen, betonten die gute Lern-Atmosphäre an dem attraktiven Standort.

Wichtige Faktoren für die Ansiedlung waren die Nähe zur Universität und einem ausgezeichneten Bildungsumfeld, der Kontakt zu zahlreichen innovativen Unternehmen und die gute Infrastruktur, wie Erreichbarkeit mit PKW und Bus, Parkplätze und Gastronomieangebote. Herr Eitel, Geschäftsführer der EGP GmbH, begrüßte die Erweiterung des qualifizierten Bildungsangebotes im WIP und betonte in seinem Grußwort, dass der Standort als Nahtstelle zwischen Bildungsträgern und Wirtschaft ein ideales Umfeld zum lebenslangen Lernen bietet.

### **15.09.2009 - 20 Jahre TechnologieZentrum Trier**

Vor 20 Jahren hat das TZT-TechnologieZentrum Trier (TZT) seinen Betrieb aufgenommen. Es wird gemeinsam vom Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Trier getragen und unterstützt und betreut innovative, technologieorientierte Unternehmensgründungen. Über die vorhandene Infrastruktur des TechnologieZentrums und die Bündelung mehrerer innovativer Gründerunternehmen an einem Standort werden Synergien erzeugt und genutzt. Seit der Gründung des TZT im Jahr 1989 belegen mehr als 80 Firmengründungen den nachhaltigen Erfolg. Seit 2004 sitzt das TZT im Gebäude 013 in der Max-Planck-Straße 6 und 8 im WIP-Wissenschaftspark Trier und unterstützt von hier aus aktuell 22 Firmen mit 42 Beschäftigten.

In Verbindung mit einem Tag der offenen Tür feierte das TZT am vergangenen Freitag das 20-jährige Firmenjubiläum mit vielen Fachvorträgen von TZT-Unternehmern: Dr. Friedrich Heil von Dr. Heil und Partner GbR über den „Schlüssel zum Erfolg und professionelle Mitarbeitergespräche“, Katja Königstein von Webmoderation Königstein zum Thema „Völlig losgelöst – flexible Teamarbeit im Web 2.0“, Birgitt Windolph von der Lösungswerkstatt über

den „Erfolgsmotor – Worklife Balance“, Cliff Wennecke von der Unternehmensberatung UCW über „Gründung im Studium – Chance für die Zukunft“ und Michael de Renet von Horbach GmbH zum Thema „Business Knigge“.

Die EGP gratuliert dem TZT-TechnologieZentrum Trier recht herzlich zum 20-jährigen Jubiläum als „Geburtshelfer für innovative Ideen und Produkte“ und zu vielen erfolgreichen Firmengründungen.

### ***09.09.2009 - Geschwindigkeitsdisplay auf dem Neuen Petrisberg***

Bereits im Rahmen des Workshops „Petrisberg Plus – Nachbarschaft macht Zukunft“ – wurde das Thema Verkehrsentschleunigung auf dem Petrisberg thematisiert. Das dies ein großes Anliegen der Petrisbeger ist, zeigt auch die Tatsache, dass sich die Arbeitsgruppe Mobilität gegründet hat, die unter anderem mit dem Kürenzer Ortsvorsteher und Vertretern der Polizei über verschiedene Möglichkeiten der Entschleunigung diskutiert hat.

Ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Trier, den Anwohnern und der EGP ist die Aufstellung und der Betrieb eines Geschwindigkeitsdisplays. Dieses soll Autofahrer für ihre Verantwortung sensibilisieren und sie zum Einhalten der vorgegebenen Geschwindigkeiten bewegen. Eine dadurch erreichbare Beruhigung des motorisierten Verkehrs senkt Risiken für die anderen Verkehrsteilnehmer und macht den Petrisberg sicherer für Besucher und Anwohner – darunter auch viele Kinder – die hier zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Das Display hat die EGP selbst finanziert und angeschafft und wird zukünftig alternierend an verschiedenen Stellen betrieben werden – die Premiere feierte es in den letzten Wochen in der Robert-Schuman-Allee. Die Geschwindigkeitsmessung und -anzeige wird hierbei nicht dauerhaft, sondern immer mal wieder für einige Wochen erfolgen.

### ***01.09.2009 - Sommerfest 2009: Von Petrisbergern für Petrisberger***

Am letzten Samstag hat zum ersten Mal ein Organisations-Team von Petrisbergern zusammen mit der EGP zum traditionellen Sommerfest geladen. Mit über 580 Zusagen war die Resonanz rekordverdächtig. In einer der schönsten Kulissen auf dem Petrisberg – unter dem Wasserturm mit Blick ins Brettenbachtal – nutzten die Gäste die Gelegenheit, mit ihren Nachbarn zu feiern und sich am großen Modell vom Petrisberg über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Neben den aktuellen Projekten der EGP – Suitedreams und Mediaboxen am Wasserband sowie G2 - Das Kreativquartier – wurden auch 4 Petrisberger Baugruppenprojekte von ihren Architekten präsentiert.

Selbstverständlich gab es dank des F.S.V. Tarforst und der Mobilien Spielaktion Konz e.V. jede Menge Spielspaß für Kinder. Besonderer Beliebtheit haben sich das von Petrisbergern organisierte Kinderschminken und die Zeichenkurse unter der Leitung von Prof. Dr. Veit Krenn erfreut. Außerdem nutzten viele Gäste die einmalige Gelegenheit, den Wasserturm zu besteigen. Auch für Live-Musik war dank der Musikschule Bleser gesorgt. Bei einer schönen sommerlichen Stimmung wurde bis in den Abend hinein gefeiert.

Die EGP bedankt sich insbesondere beim Orga-Team aus der Gloucester-Straße Michel Lehnert, Olaf Gehrels, Prof. Dr. Veit Krenn und bei allen weiteren Bewohnern, die kräftig mit angepackt haben, für das tolle Fest. Wir freuen uns auf das nächste Sommerfest 2010, dann von und mit Petrisberg Connect e.V. Hier können Sie sich bei Petrisberg-Connect anmelden.

### **31.08.2009 - The Flag – Neues Studierendenwohnheim auf dem Petrisberg**

Am heutigen Montag fand unter Anwesenheit von Oberbürgermeister Klaus Jensen und den Beigeordneten Simone Kaes-Torchiani, Ulrich Holkenbrink und Bürgermeister Georg Bernading die Grundsteinlegung von The Flag statt. Das neue Studierendenwohnheim an der Robert-Schuman-Alle zwischen Kohlenstraße und Campus II der Universität wird ab nächstem Wintersemester 204 Studierenden in Apartments mit einer Größe zwischen 25 und 30 Quadratmetern Platz bieten.

Die EGP als Grundstückseigentümer und Projektentwickler hat Dr. Rudolf Muhr als Investor ausgewählt. Der Geschäftsführer des nordrhein-westfälischen Automobilzulieferers Mubea und der RMW Wohnungsvermietung GmbH hat sich ganz bewusst für den Neuen Petrisberg als Standort von The Flag entschieden und begründet dies mit seiner Begeisterung für den Petrisberg und „der strategisch günstigen Lage genau in der Schnittstelle zwischen Haupt-Campus I, Campus II und dem WIP und mit einer guten Verkehrsanbindung fußläufig zu Universität sowie den Buslinien 3 und 14“, so Dr. Muhr.

„The Flag ist ein wichtiges Projekt zur Stärkung des Hochschulstandortes Trier und zur weiteren Verzahnung des WIP-Wissenschaftspark Trier mit der Universität. Es stellt eine wichtige Ergänzung des bestehenden campus-nahen studentischen Wohnraumangebotes in Trier vor dem Hintergrund der bestehenden Wohnraumproblematik und der zunehmenden Studierendenzahlen in den kommenden Semestern dar“, so Oberbürgermeister Klaus Jensen.

### **28.08.2009 - Die "Ersten Petrisberger Gespräche" mit erfolgreichem Auftakt**

Am Mittwoch fanden im WIP-Wissenschaftspark Trier die „Ersten Petrisberger Gespräche“ statt, die vom MITT-Netzwerk der Region Trier ([www.itregion-trier.de](http://www.itregion-trier.de)) zusammen mit dem WIP initiiert wurden. Mit zahlreichen Vertretern des Netzwerks und externem Fachpublikum wurde eine fachübergreifende Diskussion zu den Synergiebereichen der Medien/IT- und Gesundheitsbranche in der Region Trier geführt, um Schnittmengen zwischen den beiden Sektoren auszuloten.

Zur Einführung erläuterte Jan Eitel, Geschäftsführer der EGP GmbH, die Entwicklung und Strategie des WIP-Wissenschaftsparks Trier als Netzwerkstandort für innovative und kreative Dienstleistungsunternehmen. Hierbei stellt er besonders das „Look and Feel“ des WIP heraus und zielte hiermit auf die entstandene „Community“ ab. Anschließend stellten sich mit den WIP-Unternehmen daacro GmbH & Co. KG ([www.daacro.com](http://www.daacro.com)) und digipets – interaktive medien ([www.digipets.de](http://www.digipets.de)) zwei Vertreter der aus den Bereichen Gesundheitswirtschaft und Medien/IT vor, welche seitens der rheinland-pfälzischen Landesregierung jüngst zu „Leitbranchen“ erklärt wurden.

Prof. Dr. Hans Czap vom Zentrum für Gesundheitsökonomie der Universität Trier zeigte als Hauptredner in seinem Vortrag zum Thema „Kooperationen im Gesundheitswesen – Nutzenpotential und IT-Konsequenzen“ den anwesenden Fachteilnehmern die sich bietenden Möglichkeiten für die IT-Branche bei der Entwicklung und Implementierung von Lösungen für die Gesundheitswirtschaft auf.

Der Gesprächskreis diente als Auftakt für weitere Foren, die bereits in Planung sind. Am Rande der Veranstaltung wurde im intensiven Meinungsaustausch über die Vielzahl an Berührungspunkten zwischen der Gesundheitswirtschaft und Medien/IT diskutiert.

### **18.08.2009 - Parkplatz P2 Monte Petris wird ausgebaut**

Parken im WIP ist eine stressfreie Sache. Insgesamt stehen auf den öffentlichen Großraumparkplätzen, den von den WIP-Unternehmen angemieteten Stellplätzen und entlang der Max-Planck-Straße über 900 Parkplätze zur Verfügung! Die Unternehmenszahlen im WIP wachsen stetig und um den fast 1000 Mitarbeitern weiterhin ein stressfreies Parken zu ermöglichen, wird unterhalb des „Monte Petris“ gerade der Parkplatz P2 „Monte Petris“ mit 91 Parkplätzen ausgebaut. Ab September können WIP'ler und Restaurantbesucher die Stellplätze nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – folgen Sie einfach unserem Parkleitsystem!

### **11.08.2009 - 3. Familienfest auf dem Petrisberg – nur Positives von allen Seiten**

Das Wetter am Familienfest am vergangenen Sonntag begann zwar bewölkt, kurze Zeit später strahlte dann aber die Sonne. Über 10.000 große und kleine Besucher fanden den Weg auf den Petrisberg, wo rund um den Turm Luxemburg und am Wasserband nach Herzenslust gespielt, getobt und gelacht werden konnte. Wie im Taubenschlag ging es unter anderem an der Kletterwand und in der Bungee-Anlage zu. Viele Erwachsene ließen es sich nicht nehmen, die Spielzeuge selbst auszuprobieren.

Schon traditionell einer der Hauptanziehungspunkte war die Kartonstadt der EGP, in diesem Jahr ergänzt um die Kinderbaustelle mit dem Turmspektakel und den Riesenbausteinen. Organisator Roman Schleimer ist zufrieden mit dem Fest: "Mit unserer Animation eignet sich Triers schönste Spielanlage perfekt für das Familienfest."

### **27.07.2009 - Abenteuer Stadt auf dem Petrisberg**

„Aus Alt mach' Neu – Wie aus einer alten Kaserne ein neuer Stadtteil wird“. Auch in diesem Jahr folgten unter diesem Motto Kinder und Jugendliche der Einladung der EGP und begaben sich auf dem Petrisberg auf eine Entdeckungsreise durch die Wohngebiete und den WIP-Wissenschaftspark Trier. Im Rahmen einer spannenden Schatzsuche wurde den jungen Besuchern spielerisch vermittelt, wie die alten Kasernengebäude in hochmoderne Bürogebäude umgewandelt werden und welche wichtige Rolle die Nachhaltigkeit bei der Entwicklung des Petrisbergs einnimmt. Zum Abschluss der Entdeckungsreise schlüpfen die Kinder in die Rolle eines Stadtplaners oder Architekten, um ihren eigenen Petrisberg bzw. ihr eigenes Gebäude zu gestalten.

Die Veranstaltung ist Teil des „Zukunftsdiploms für Kinder“ der Lokalen Agenda 21 und soll die junge Generation für das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ sensibilisieren.

### **23.07.2009 - Suitedreams und Mediaboxen am Wasserband in neuen Ansichten**

Demnächst geht es los am Wasserband, der Baubeginn der Suitedreams und Mediaboxen steht kurz bevor. Sie möchten wissen, was genau entstehen wird. Dann schauen Sie sich unsere neuen Ansichten in der Bildergalerie an! Gut zu erkennen, auf der Ebene 1 und 2 mit direktem Bezug zum Wasserband die Mediaboxen, unsere Dienstleistungsadressen, mit repräsentativen Zugängen vom WIP-Wissenschaftspark Trier. Die Boxen werden auf Nutzerwünsche hin gestaltet, mit maßgerechten Grundrissen und individuellem Farbdesign.

Die Suitedreams, mit herrlicher Aussicht ins Brettenbachtal, liegen darüber auf der 3. und 4. Ebene. Perfekte Grundrisse und viele Extras, wie z.B. Cabrio-Dächer, raumhohe



Schiebetürelemente oder großzügige Terrassen, um nur einige zu nennen. Die Vermarktung ist erfolgreich gestartet und die ersten Wohnungen und Dienstleistungsadressen sind verkauft. Ende 2010 werden die ersten Nutzer Ihre neuen Adressen beziehen können. Noch sind einige Wohnungen und Büros zu haben. Fragen Sie uns!

### **14.07.2009 - Baubeginn im Kreativquartier G2**

Die Bauaktivitäten im Kreativquartier laufen auf Hochtouren. Innovative Konzepte für Gebäude- und Nutzungstypologien, die Wohnen und Arbeiten sinnvoll kombinieren, so lautet das Konzept des Kreativquartiers G2. Der richtige Standort also für „kreative“ Ideen und exklusives Wohnen.

Baubeginn war bereits für eine Praxis für Ergotherapie und Integrative Kunsttherapie, für einen Personaldienstleister, für ein Konstruktions- und Zeichenbüro sowie für eine Designerin. Weitere Bauvorhaben werden in den nächsten Wochen folgen. Überzeugen Sie sich selbst vom Entwicklungsstand.

### **16.06.2009 - Einladung zum Familienfrühstück und zur Gründungsversammlung Verein**

Liebe Nachbarn,

hiermit lädt die Projektgruppe Petrisberg Connect Sie herzlich zu unserem nächsten Familienfrühstück am Sonntag, den 21.06.2009 ab 10:00 Uhr im Monte Petris ein. Bitte melden Sie sich unter [andrea.spitz@yahoo.de](mailto:andrea.spitz@yahoo.de) an, damit ausreichend Plätze reserviert werden können und bei Bedarf Kinderbetreuung organisiert werden kann.

Im Rahmen des Familienfrühstücks werden Sie auch die Gelegenheit haben, sich über den neuen Verein Petrisberg Connect e.V., Netzwerk für Familie, Freizeit, Kultur und Lebensraum zu informieren.

Die formale Gründungsversammlung findet am 19.06.09 um 16:00 Uhr bei der EGP im Seminarraum A statt. Jeder, der mit dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Ihre Projektgruppe Petrisberg Connect

### **03.06.2009 - Petrisberger Wohnhäuser beim Tag der Architektur**

Zum 15. Mal will der Tag der Architektur „Zeichen setzen“, so das Motto, unter dem in Rheinland-Pfalz in diesem Jahr am 27. und 28. Juni 66 Einzelprojekte für Besucher geöffnet sind. Die Objekte spiegeln hierbei die Bandbreite des Dienstleistungsangebotes der Architekten und Stadtplaner wider und dem interessierten Besucher bietet sich die einmalige Gelegenheit einen Blick hinter die Fassade zu werfen und dabei die eigenen Eindrücke mit Erfahrungen und Erkenntnissen der Projektentwickler anzureichern und so Ideen und Inspirationen für eigene Projekte zu sammeln. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf dem aktuellen Thema des „Energetisch optimierten Bauens“.

Der Petrisberg ist dieses Jahr am Tag der Architektur gleich mit zwei Wohnhäusern vertreten. Zum einen kann in der Maler-Heß-Straße 2 ein imposantes Haus-Hof-Ensemble mit Erlebnispark besucht werden, das sich mit einer flexiblen Innenraumgestaltung den täglichen Bedürfnissen seiner Bewohner anpassen lässt. Dieses Objekt ist vom Architekturbüro KE Design 2008 geplant und realisiert worden. Zum anderen kann in der Gloucesterstraße 2 ein Gebäude mit kompakter Grundform und klarer Grundrissteilung sowie

nach Süden ausgerichteten Wohnbereichen, geplant vom Architekturbüro ARGE Baumann + Sommer, besichtigt werden.

Die Architekten und Bauherren, der beiden genannten Objekte laden jeweils am Samstag, den 27. Juni von 14-18 Uhr und am Sonntag, den 28. Juni von 11-17 Uhr zur Besichtigung ihrer Häuser ein. Weitere Informationen zum Tag der Architektur sowie zu diesen und anderen Objekten finden Sie hier: <http://www.tag-der-architektur.de>.

### ***26.05.2009 - Der Neue Petrisberg bei der Ausstellung: „QuattroPole - Visionen der Stadtentwicklung“***

Mit dem QuattroPole-Fest haben am vergangenen Wochenende Metz, Saarbrücken, Luxemburg und Trier eingeladen, die kulturelle, künstlerische und kulinarische Vielfalt des Städtenetzes in Saarbücken zu entdecken und gemeinsam zu feiern.

Im Rahmen der Ausstellung „QuattroPole - Visionen der Stadtentwicklung“ stellen die vier QuattroPole Städte ihre zentralen Leitprojekte im Karstadt Saarbrücken aus. Aus Luxemburg wird die Planung „Luxembourg Central“ präsentiert. Zentrale Rolle spielt darin, rund um den Hauptbahnhof einen lebendigen Stadtraum mit Lebens- und Aufenthaltsqualität zu gestalten. Metz stellt das neue Zentrum „Quartier de l'Amphithéâtre“ mit dem im Bau befindlichen Centre Pompidou-Metz vor. Das Projekt „Stadtmitte am Fluss“, das bis 2015 die Lebensqualität in der saarländischen Hauptstadt deutlich verbessern wird, zeigt Saarbrücken. Trier präsentiert den Neuen Petrisberg. Über 130 ansässige Unternehmen und rund 850 Mitarbeiter im zukunftsweisenden Dienstleistungs- und Forschungsstandort WIP-Wissenschaftspark sprechen für den außergewöhnlichen Stadtteil. Die EGP freut sich, dass diese „Vision“ bereits Realität geworden ist – frei nach unserem Motto: „Wir sprechen nur über Projekte, die wir auch realisieren“.

Organisiert hat die Ausstellung die Arbeitsgruppe „Nachhaltige Stadtentwicklung“. Die Ausstellung ist noch bis zum 6. Juni täglich zu den Öffnungszeiten von Karstadt (9.30 - 20 Uhr), in der 2. Etage zu besichtigen.

### ***22.05.2009 - Treten Sie ein! Machen Sie es sich schon mal gemütlich...***

Nicht zu übersehen, die roten Farbtupfer neben dem WIP-Center. Dort wo in Kürze mit den Suitedreams ein einzigartiges Wohnbauprojekt entstehen wird, kann man jetzt schon die Seele baumeln lassen. Auf großen roten Sitzkissen können Sie Ihre zukünftige Aussicht genießen. Lassen Sie die Blicke schweifen und überzeugen Sie sich von der einmaligen Lage über dem Wasserband! Noch mehr erfahren Sie beim Informationstag am Samstag den 23.05.2009 zwischen 10 Uhr und 13:30 Uhr im WIP-Center.

### ***19.05.2009 - Suitedreams am Wasserband: Informationsveranstaltung am 23. Mai 2009***

Auf dem letzten freien Baugrundstück am autofreien Wasserband bauen wir ab Spätsommer 2009 nun selbst ein Gebäude, mit dem Anspruch ein neues Aushängeschild für den Neuen Petrisberg zu entwickeln. Es entsteht ein architektonisches Highlight, welches Wohnen und Arbeiten ideal verbindet.

Sie haben Interesse an einer Wohnung oder Dienstleistungsadresse oder Sie möchten sich einfach nur informieren? Dann laden wir Sie recht herzlich zu unserer

Informationsveranstaltung ein, am kommenden Samstag, den 23. Mai 2009 zwischen 10:00 und 13:30 Uhr im WIP-Center.

Die Mediaboxen auf Ebene 1 und 2 mit direktem räumlichen Bezug zum Wasserband bieten kreativen Unternehmen die Möglichkeit, sehr hochwertige und repräsentative Dienstleistungsadressen zu erwerben. Sie zeichnen sich durch eine Business-Atmosphäre mit Wohlfühl-Qualitäten aus, in repräsentativer Lage zum WIP und mit privatem Außenbereich am Wasserband. Die Einheiten erstrecken sich über zwei Ebenen und bestechen durch ihren Loftcharakter mit Deckenhöhen von über 3,60 m. Die Grundrisse sind flexibel auf die Bedürfnisse und Betriebsabläufe anpassbar und bieten so alle Möglichkeiten der individuellen Ausgestaltung.

Mit herrlichem Blick über das Wasserband entstehen auf Ebene 3 und 4 die Suitedreams, Eigentumswohnungen mit kreativen Ideen und einem Ambiente zum Wohlfühlen: Loggien, Dachterrassen, große lichtdurchflutete Wohnräume und eine Reihe von Besonderheiten wie beispielsweise ein Patio mitten in der Wohnung, Bäder mit Himmelblick, begehbare Kleiderschränke, Parkettfußböden, Kinderbäder, Fußbodenheizungen und eine große Tiefgarage. Dabei wird Wert auf Qualität und Individualität gesetzt.

Sie haben Lust bekommen? Dann freuen wir uns auf Sie am 23. Mai ab 10:00 Uhr!

### ***07.05.2009 - Grünes Klassenzimmer auf dem Petrisberg***

Ein umfangreiches Naturerlebnis- und Umweltbildungsprogramm wartet auf Kindergarten- und Schulgruppen bei der Reihe „Grünes Klassenzimmer“, die von Mai bis September auf dem Petrisberg stattfindet. Mit vielen Partnern, darunter Lokale Agenda 21, Forstrevier Weißhaus, Stadtwerke, Sportakademie und Naturpark Saar-Hunsrück, hat die Petrispark GmbH wieder ein attraktives Programm zusammengestellt.

Das Programmheft steht hier für Sie zum Download bereit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.petrisspark.de](http://www.petrisspark.de)

### ***05.05.2009 - Baubeginn im Kreativquartier G2***

Der Startschuss ist gefallen! Ende April konnten planmäßig die ersten Grundstücke in G2 an die Bauherren übergeben werden. G2-Das Kreativquartier sieht innovative Konzepte für Gebäude- und Nutzungstypologien vor, welche Wohnen und Arbeiten sinnvoll kombinieren und dem Charakter beider gerecht werden.

Die Unternehmen in der Region nehmen das neuartige, innovative Konzept mit Begeisterung auf, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt zehn Grundstücke verkauft und eine Vielzahl von Grundstücken reserviert sind. Käufer sind unter anderem ein Unternehmen für Produktdesign, eine Therapeutin, ein Konstruktions- und Zeichenbüro, ein Ingenieurbüro, ein renommiertes Architekturbüro, eine Textildesignerin sowie ein regional tätiger Personaldienstleister.

### ***27.04.2009 - Wanderung durch 1700 Jahre (wein)kulturelle Landschaft***

Keine andere andere Stadt - außer Rom - kann so viele lateinische Grabinschriften vorweisen wie Trier. Und davon abgesehen, ist bis heute das Trierer Stadtbild geprägt von allen möglichen lateinischen Inschriften. Touristen wie Einheimische gehen oft daran vorbei,

ohne sie richtig wahrzunehmen, und das, obwohl viele das Stadtbild mitprägen. Und was sie bedeuten, weiß erst recht kaum keiner - außer vielleicht Hans-Joachim Kann.

Gehen Sie mit ihm auf spannende Entdeckungsreise: entdecken Sie Details an den Weltkulturerbe-Denkmalern in der Trierer Domstadt, aber auch wenig bekannte Kleinode des Domberings. Nur auf eine Auswahl dieses kleinen Bereichs konzentrieren wir uns bei den lateinischen Inschriften, bevor Sie über den Kreuzweg in Trier-Ost und die Trierer Weinberge, vorbei an der Kapelle mit Konstantin- und Helena-Motiven, bis zu dem gigantischen römischen Grabmal auf den Petrisberg wandern.

Mit einem Schlag sind Sie dann 1700 Jahre später in Triers neuem Stadtteil und wandern vorbei an Fernsehturm, Wasserband und Stadtvillen des 21. Jahrhunderts, aber auch an den Spitzenlagen der Olewiger Weinberge über den Jean-Paul-Sartre-Weg Richtung Turm Luxemburg zum Restaurant "Jahreszeiten", wo Sie ein Menü mit Spitzenweinen erwartet. Hans-Joachim Kann wird Ihnen derweil kurzweilig noch das eine oder andere zum Thema "Weinbau und die Römer" nahebringen.

### ***21.04.2009 - Familiencafé im Monte Petris***

Liebe Nachbarn,

es gibt eine Terminverschiebung: Statt des angekündigten Familienfrühstücks am 26.04.2009 bieten wir Euch in diesem Monat ein Familiencafé am 25.04.2009 um 11 Uhr im Monte Petris an. Wir werden eine Kinderbetreuung organisieren und entsprechend den Anmeldungen Plätze reservieren, deshalb bitten wir um Rückmeldung an: [andrea.spitz@yahoo.de](mailto:andrea.spitz@yahoo.de).

Wir freuen uns auch Euch!

P.S.: Am Montag, den 27. April um 19.30 Uhr, trifft sich die Projektgruppe Familie das nächste mal wieder

### ***17.04.2009 - Samstag ist Einkaufstag!***

Typischerweise erledigen Sie Ihre Einkäufe wahrscheinlich mit dem Auto. Klar: Sprudelkisten kann man nur schwer auf dem Fahrrad transportieren. Aber kaufen Sie wirklich jeden Samstag Getränke in Kisten? Wenn nicht, machen Sie mit bei unserer Fahrradeinkaufstour.

Die Arbeitsgruppe Mobilität der Nachbarschaftsinitiative 'Petrisberg Plus' lädt Sie hierzu herzlich ein. Am Samstag, den 25. April geht es um 11 Uhr vom Parkplatz vor dem WIP Center (EGP) über den Uni-Radweg zum Einkaufszentrum Tarforst (u.a. Aldi, Edeka, dm - drogeriemarkt, Volksbank, Sparkasse). Lernen Sie auf diese Weise Ihre neuen Nachbarn kennen!

Herzlichst Ihr Arbeitsgruppe Mobilität

P.S.: Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren oder mitmachen wollen, kommen Sie zu unseren Treffen, die wir auf der Intranetseite von Petrisberg Connect ankündigen.

### ***10.04.2009 - Schönes Architektenhaus auf dem Petrisberg zu verkaufen***

Sie möchten sich gerne ins gemachte Nest setzen? Nette Petrisberg-Nachbarn folgen einem Ruf zu einer anderen Universität und ziehen daher aus beruflichen Gründen in eine andere

Stadt. Daher wird ihr neugebautes Eigenheim in der Martin-Schunck-Straße zum Verkauf angeboten.

Interesse? Bitte rufen Sie uns an, wir stellen gerne den Kontakt her.

Ansprechpartner bei der EGP: Herr Schwartz

### ***09.04.2009 - Frohe Ostern***

Das EGP-Team wünscht allen Anwohnern und WIPLern ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage. Ab Dienstag, den 14. April sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

### ***24.03.2009 - Einladung zum Familienbrunch***

Alle, die Lust an einem geselligen Sonntagmorgen haben, möchten wir herzlichst einladen: Am Sonntag, den 29. März ab 10.00 Uhr findet im Monte Petris ein Familienbrunch für alle Petrisberger statt – genau der richtige Ort, um neue Nachbarn kennen zu lernen oder sich über das Kultur- und Freizeitleben auf dem Petrisberg schlau zu machen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich über Ferienbetreuung für Kinder und/oder den Krabbeltreff zu informieren und engagieren. Es werden noch tatkräftige und kreative Köpfe gesucht! Um eine kurze Anmeldung mit Personenzahl wird unter [andrea.spitz@yahoo.de](mailto:andrea.spitz@yahoo.de) gebeten. Weitere Informationen und Termine finden Sie im Login-Bereich.

### ***17.03.2009 - Suitedreams am Wasserband***

Ab Sommer 2009 bauen wir auf dem letzten freien Baugrundstück am autofreien Wasserband ein Gebäude, mit dem Anspruch, ein neues Aushängeschild für eine der schönsten Stellen des Neuen Petrisberg zu entwickeln. Ein Jahr lang haben wir getüftelt und jetzt kann es losgehen: Es entstehen exklusive Eigentumswohnungen mit kreativen Ideen und einem Ambiente zum Wohlfühlen.

### ***06.03.2009 - Kulturstiftung Trier zeichnet EGP als Kulturförderer aus***

Von diesem Jahr ab bis 2012 werden insgesamt vier bekannte Kulturdenkmäler Triers die Stiftertafeln der Kulturstiftung zieren. Jedes Jahr wird dabei ein anderes Bauwerk das Motiv der reliefartigen Gussplatten, die die Kulturstifter als Dank für ihre Großspende erhalten. Eine Hauptmarktinterpretation des Künstlers Christoph Anders bildet den Auftakt der Serie. Als einer der ersten vier Kulturstifter wurde die EGP nun in einer Feierstunde im Rathaus von Kulturdezernent Ulrich Holkenbrink ausgezeichnet. Auch die EGP sieht sich hier in der Verantwortung: „Unser Engagement ist letztlich reiner Eigennutz, denn als Standortentwickler spüren wir täglich, wie wichtig weiche Standortfaktoren sind: Die Entwicklung einer Unternehmerstadt wie der Wissenschaftspark braucht ein geeignetes Umfeld mit dem richtigen Klima. Hierzu zählen auch eine ausgeprägte Kulturszene, Museen, Theater und Konzerte“, so EGP-Geschäftsführer Jan Eitel.

### **17.02.2009 - WIP-Unternehmen daacro baut Forschungsnetzwerk weltweit aus**

Das seit September 2008 im WIP-Wissenschaftspark Trier angesiedelte Forschungsinstitut daacro und das US-amerikanische Unternehmen Salimetrics, Hersteller von Speichelanalyseverfahren, intensivieren ihre Zusammenarbeit.

Daacro hat seinen besonderen Schwerpunkt in der Stressforschung und auf die Untersuchung psychotroper Effekte von Pharmazeutika, Nutraceuticals, Functional Food, Nahrungsergänzungsmittel und Health Care Produktion spezialisiert: „ Wir bieten hier unsere Expertise Unternehmen an, um Wissen aus der Grundlagenforschung möglichst rasch für eine bessere Gesundheit von Menschen nutzbar zu machen“, so daacro-Geschäftsführerin Juliane Hellhammer. Daacro ist im In- und Ausland für Firmen tätig, für die genau abgestimmte Studienprotokolle entwickelt und Studien durchgeführt werden. Das Protokoll integriert meistens den Trier Social Stress Test (TSST), der weltweit als der Goldstandard unter den Laborstresstests im Humanbereich gilt. Unter anderem kann dann in Speichelproben geprüft werden, ob eine Substanz die biologische Stressreaktion dämpft.

Vor über 20 Jahren wurde an der Universität Trier ein Verfahren entwickelt, mit welchem man im Speichel das Hormon Kortisol messen und in der Stressforschung nutzen kann. Seither hat dieses Verfahren weltweit große Akzeptanz in den Verhaltenswissenschaften gefunden. „Mit Salimetrics als neuem Partner des daacro-Netzwerkes bieten wir unseren Kunden eine weiterentwickelte interessante Produktpalette für ihre Studien an“, unterstreicht Juliane Hellhammer.

### **10.02.2009 - Yoga auf dem Petrisberg**

Im neu konzipierten Montessori-Haus, ehemals Varieté Chat Noir, findet unter Leitung von Frau Masi-Tosstorff ab sofort ein Yoga-Kurs statt. Der Yogaunterricht ist in kleinen Schritten aufgebaut und richtet sich nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Übenden. Asanas werden schrittweise und dynamisch geübt. Die Wechselwirkung von Anspannung und Entspannung sorgt für einen schonenden Umgang mit dem Körper. Die Bewegungen werden in Einklang mit der Atmung gebracht, wodurch eine tiefe Entspannung entsteht.

Fortlaufende Yogakurse werden angeboten:

Donnerstags: 17.30-18.45 Uhr und 19.00-20.00 Uhr, Montessori-Haus Multifunktionsraum im 1. Stock, Max-Planck-Str. 23, 54296 Trier.

Die Kursgebühr wird von einigen Krankenkassen zurückerstattet. Je nach Anfrage wird auch Einzelunterricht und Yoga in Unternehmen angeboten. Kursgebühr: 80 EUR (10 Unterrichtseinheiten á 60 Minuten)

Kursleitung und Anmeldung:

Laura Masi-Tosstorff  
Gertrud-Schloss-Str. 12  
54294 Trier  
Tel.: 0651-32202 oder 01577-4635191  
laura@yogakurse-trier.de  
www.yogakurse-trier.de

### **03.02.2009 - Taijiquan auf dem Petrisberg**

Das Konfuzius-Institut an der Universität Trier bietet ab dem 04. Februar 2009 einen Kurs in der chinesischen Kunst des Taijiquan (Tai Chi) für Anfänger und Wiedereinsteiger an.

Taiji (Schattenboxen) ist eine alte chinesische Bewegungsform, die darauf ausgerichtet ist, mit sanften und ruhigen Bewegungen dem Körper Entspannung und gleichzeitig Spannkraft zu verleihen. Im Lauf der Übung stellt sich ein allgemeines Wohlbefinden ein, man wird ruhiger und gelassener. Deshalb ist Taiji in China eine sehr populäre Form der Stressbewältigung. Außerdem ist es eine heilende Bewegungsform und wird sogar bei der Krebstherapie eingesetzt.

Wer also in Zeiten hoher Stressbelastung einen kurzen Moment der Ruhe und Entspannung sucht, um den Akku für den Alltag wieder aufzuladen, der ist beim Taijiquan genau richtig.

Den Kurs leitet Dr. Henrik Jäger, der jahrlange Erfahrungen mit der Vermittlung von Taijiquan an ein europäisches Publikum hat. Die Form, die er unterrichtet, stellt eine modernisierte und entschlackte Form des Yang-Stils dar, der die ursprüngliche Form des Taijiquan repräsentiert.

Eingeladen sind herzlich alle interessierten Personen.

Der Kurs wird zunächst für 10 Termine jeweils mittwochs ab 18.00 Uhr unter der Adresse Montessori-Haus Multifunktionsraum im 1. Stock, Max-Planck-Str. 23, 54296 Trier, angeboten. Einfache Sportbekleidung genügt anfangs völlig.

Informationen:

Konfuzius-Institut an der Universität Trier  
Am Wissenschaftspark 29  
54296 Trier  
Tel.: +49 (0)651-201-4980  
Fax: +49 (0)651-201-4985  
Mail: [hakmann@konfuziusinstitut-trier.de](mailto:hakmann@konfuziusinstitut-trier.de)  
<http://www.konfuziusinstitut-trier.de>

### **26.01.2009 - „W2“ Ein europäisches Dorf mitten in Trier**

Die Wohnsiedlung „W2 – Wohnen am Maronenhain“ feiert die Fertigstellung ihres letzten Bauabschnittes in Trier. Durch ein innovatives Konzept und die enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten hat sich hier eine Mustersiedlung entwickelt, die Menschen aus ganz Europa auf den Trierer Petrisberg lockt. Zur Eröffnungsfeier fanden sich trotz stürmischen Wetters fast 100 Nachbarn, Bauherren und Handwerker ein.

Pünktlich zur Fertigstellung des letzten Bauabschnittes haben sich die Organisatoren mit einem Winterfest bedankt. „Nur durch die professionelle Zusammenarbeit aller Beteiligten war es uns überhaupt möglich, dieses anspruchsvolle Projekt zu realisieren“, so Georg-Otto Kersch von Architekturbüro kedesign. Zusammen mit seinem Geschäftspartner, dem Bauunternehmer Stephan Ruppert, hat er den Wettbewerb „Wohnen auf dem Petrisberg“ gewonnen und danach das Projekt W2 geplant und vom ersten Spatenstich an begleitet.

Auf dem Gelände des ehemaligen Rosengartens der Landesgartenschau ist seitdem eine verdichtete Wohnbausiedlung entstanden, die Menschen aus ganz Europa angelockt hat. „Wir sind hier am Maronenhain schon fast zu einem kleinen europäischen Dorf geworden. Die Belgische Familie bringt ihre Tochter zur Nachbarin aus Frankreich zum Babysitten und fährt dann nach Luxemburg arbeiten“, so Stephan Ruppert. „Da alle Bewohner hier neu

eingezogen und die Häuser sehr nah beieinander stehen hat sich sofort eine enge Gemeinschaft gebildet“.

Jan Eitel von der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg hat vor knapp vier Jahren den Wettbewerb „Wohnen am Petrisberg“ ausgeschrieben, um ein Team aus Architekten und Bauunternehmern für den Abschnitt W2 zu finden. „Unser Ziel war es damals, Häuser schlüsselfertig planen und bauen zu lassen und trotzdem die hohen Standards des Petrisberges zu erfüllen. Wir wollten niemanden, der seinen Kunden die Häuser einfach vorsetzt, sondern nach den Wünschen der Kunden gebaute Traumhäuser. Das Team kedesign und Ruppert GmbH hat damals das mit Abstand beste Konzept geliefert und es nun auch tatsächlich eins zu eins umgesetzt. Das ist schon beeindruckend“, so Eitel.

Mit dem Winterfest soll aber auch der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft gelegt werden. „W2 Wohndesign ist definitiv ein Zukunftsprojekt. Wir glauben, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn wir unseren Kunden zuhören und mit ihnen zusammenarbeiten. Das Winterfest ist also nicht nur ein Dankeschön, sondern soll auch dazu anregen, mit uns zu diskutieren und zu analysieren, wie es weitergeht.“, so Georg Otto Kersch.

### **13.01.2009 - Unsere Projekte im Jahr 2009**

Im vergangenen Jahr ist der Neue Petrisberg wieder deutlich gewachsen: Neue erstklassige Unternehmen sind unter anderem ins im September neu eröffnete Gebäude 005 in der Max-Planck-Straße 22+24 eingezogen. Der Wissenschaftspark zählt mittlerweile 124 Unternehmen und 848 Arbeitsplätze. Im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2007) bedeutet das ein Wachstum um 17 Unternehmen und 167 Arbeitsplätze. Der Bürovillienpark wurde unter anderem mit dem Neubau der Praxisklinik Trier erweitert. Die letzten Grundstücke in den Wohngebieten W1, W2 und W3 wurden 2008 verkauft. In W4 sprossen die Häuser und im Kreativquartier G2 rollten die ersten Bagger zur Gebietserschließung. Die Infrastruktur des Neuen Petrisberg wurde erneut verbessert, z.B. fährt die Linie 14 seit Dezember im Halbstundentakt.

Aber auch 2009 wird viel passieren auf dem Petrisberg. Auch in diesem Jahr wird an zahlreichen Projekten gearbeitet, um den Neuen Petrisberg gesund und nachhaltig wachsen zu lassen.

Im Bereich Wohnen wird sich vor allem im Wohngebiet W4 einiges verändern. Bereits jetzt stehen einige Häuser kurz vor dem Bezug und im Laufe des Jahres wird sich das Quartier zunehmend mit Leben füllen. Der Bau der Wohnhöfe am Waldrand in W4 schreitet ebenfalls schnell voran und drei der fünf Wohnhöfe werden 2009 bezugsfertig. Die Pula-Straße im Wohngebiet W3 wird im Frühjahr fertig gestellt und damit die gesamten öffentlichen Flächen der Wohngebiete W1, W2 und W3.

Mehrere Projekte werden das Gesicht des WIP-WISSENSCHAFTSPARK TRIER verändern und die Produktvielfalt noch weiter erhöhen. Viele neue großartige Unternehmen werden den WIP Wissenschaftspark Trier weiter stärken und wachsen lassen.

Erweitert wird der WIP durch das Kreativquartier G2 entlang der Robert-Schuman-Allee, in dem der überwiegende Teil durch eine Nutzung mit „Wohnen und Arbeiten“ realisiert wird. Für Unternehmer, die ihre repräsentative Unternehmensadresse mit exklusivem Wohnen kombinieren wollen. Die ersten Bauherren werden bereits im Frühjahr mit dem Bau ihres Wohn- und Bürogebäudes beginnen.



Weiterhin startet 2009 das schöne neue Projekt KasinOffice. Zwischen Wohngebiet W3 und dem Gebäude 005 entstehen im ehemaligen Offizierskasino auf 1.434 m<sup>2</sup> Büros und Praxen nach Maß. Umgeben von den malerischen Gärten der Partnerstädte und begünstigt durch den Blick in das Moseltal bildet das KasinOffice einen repräsentativen und exklusiven Unternehmensstandort mit markanter Zufahrt.

Im Spätsommer wird Baubeginn für ein neues Petrisberg-Wahrzeichen direkt am Wasserband sein. In direkter Nähe zum WIP-Center entstehen repräsentative Unternehmensadressen und exklusive Wohnungen der Extraklasse. Büros und Wohnungen werden dabei exakt nach den Nutzerwünschen realisiert und profitieren von der einzigartigen Lage am Wasserband und dem Umfeld des Neuen Petrisberg.

Die plug+play Büros im Dachgeschoss des Gebäude 024 im „Roten U“ haben sich fest etabliert und werden auch 2009 vor allem für kleinere Unternehmen das Produkt im WIP-WISSENSCHAFTSPARK TRIER sein. Alle Produkte des WIP finden Sie hier.

Im Bürovillenpark, dem Nukleus des WIP werden 2009 weitere neue Unternehmenssitze entstehen, unter anderem das Musikausbildungszentrum "HOUSE OF MUSIC".

Natürlich werden dieses Jahr auch wieder bekannte Events stattfinden, u.a. das Sommerfest oder das Familienfest. Wir freuen uns darauf!

Mit [www.petrisberg.de](http://www.petrisberg.de) halten wir Sie immer auf dem aktuellen Stand.

### ***09.012009 - Jazz-Matinee im Jahreszeiten***

Das Restaurant Jahreszeiten auf dem Petrisberg lädt Sie auch im neuen Jahr jeden Sonntag ab 11 Uhr zur gemütlichen Jazz-Matinee ein. Genießen Sie die abwechslungsreiche und frische Küche des Jahreszeiten, bei musikalischer Begleitung, ausgewählter Jazz-Formationen. Den Auftakt macht am Sonntag, dem 11.01.2009 das Markus Stoll Trio. Das Trio des Trierer Trompeters Markus Stoll spielt bekannte Jazz Standards und deutsche Schlager, verpackt in jazzigen Arrangements. Viel Spaß!

### ***06.01.2009 - Wintereindrücke vom Neuen Petrisberg***

Dank tiefen Minusgraden, Schnee und viel Sonne hat sich der Petrisberg in eine wunderbare Märchenlandschaft verwandelt. Nicht nur bei den Anwohnern kommen da Skihüttengefühle auf, auch zahlreiche Spaziergänger genießen den Schnee und Kinder laufen Schlittschuh auf dem zugefrorenen Wasserband.

Wer möchte da noch in die Ferne reisen? Der Trierer Hausberg bietet bestes Urlaubsfeeling direkt vor der Haustür. Schicken Sie uns doch Ihr Lieblingsfoto aus diesen Tagen an [schwartz@petrisberg.de](mailto:schwartz@petrisberg.de). Wir veröffentlichen die besten auf unserer Website!